

Hshr.: Or. Perg. StA Sondershausen Reg. 1528. An 10 Perg.-str. mit den Namen der Siegler hängen: 2. = Posse, Adels. IV Tjf. 8,5; 3. = ebd. IV Tjf. 8,3; 5. = ebd. I Tjf. 19,3; 6. = Botho v. Stolberg; 7. = ebd. III Tjf. 29,2 (vgl. Anm.); 8. = ebd. V Tjf. 21,1; 10. = ebd. V Tjf. 23,12; 4. liegt lose bei (ebd. IV Tjf. 8,8); 1. (Friedr. v. Beichlingen) und 9. (Gebhard von Mansfeld) fehlen.

Gedr.: Ausz. Jovius bei Schöttgen u. Kreysig I 469.

Anm.: Vgl. Nr. 306. Graf Ernst Herr zu Gleichen tritt diesem Bündnisse bei und habin des zeu bekentenisse — unser ingesegil wissentlichen an dessin und an den houbtbrieff lassin hengen. Dat. 1424 Aug. 30 (am mittewochin Felicis et Aucti). Or. Perg. ebd., durch den Perg.-str. des S. an der Haupturkunde befestigt.

— Grave Fridderich herre zeu Bicheligen, Heinrich, Ernst unde Gunther
graven von Honstein herren zeu Lare unde Clettinberg, Heinrich grave von Swarcz-
burg herre zeu Arnstete unde Sundirshußin, Bothe grave unde herre zeu Stalberg,
Volrad unde Gebehard graven unde herren zeu Mansfeild unde Proteze herre zeu
15 Quernforte *schließen* — mit gunst, wissen unde willen — hern Friderichs langgraven
in Döringen unde marggraven zeu Missen — *ein Bündnis* als hirnach geschrebin stet:
[1] Also das unser cyn den andern nicht lassin sal in keyne wiß mit hulffe adir rate,
wo des nod gescheed. Also wer is, ab ymand uns — adir unser erbin adir unsere gute
mit krige homütigen, bedrangen adir beschedigen wolde mit angriffe, name, roube,
20 morde, brande adir keynerley gewalt adir gedrenkenisse teten adir, die das tetin, hußten,
schützetzen adir volleyst darczu tetin wissentlichin adir in welcherleye wiß adir von
weme wir beschediget würden, so sullen unde wullen wir — adir unser erbin, dii in
dessir eynunge sin adir noch darin komen mügen, unser ixlichir sin volg unde lute,
dii zeu dem wopen geboren sin, darczu sendin unde bii den, dem des nod tede, legin,
25 als hirnach geschrebin stet: wir — grave Frederich herre zeu Bicheligen sechse mit
glefin, Heinrich, Ernst unde Gunther graven von Honstein zcene mit glefin, Heinrich
grave von Swarzburg zewenczig mit glefin, Bothe grave zeu Stalberg zcene mit glefin,
Volrad unde Gebehart graven zeu Mansfeild zcene mit glefin unde Proteze herre zeu
Quernforte zcene mit glefin bynnen virczen tagen, nochdem wir des vermand werdin,
30 ane alle entschuldigunge unde behelffunge, ane geverde. [2] Geschee abir, — daz
— der langgrave von todis wegin adir anders, wii daz queme, uns abeinge, so sullen
wir — adir wir andern, dii hirnoch in desse cynu[n]ge adir bündnisse quemen mit
yren brieven, die su bisundern darubir gebin unde darczu gelobin unde swere sullen,
als wir andern vor getan habin, unser cyn dem andern getruwelichin helffin unde
35 beraten sii unde bii eynander bliben glichir wiß, als vor geschrebin stet, ane geverde.
[3] Were ouch, das unser cyn dem andern lute zeu siner hulffe uff eyne snelle cziit
senden adir mit eyner zeal der lute adir mit macht komen solde, dem sal man rede-
lichin kome ane widdirrede unde ane alle entschuldigunge. [4] So sal unser ixlichir
dii sinen selbin bekostigen, unde idirmellich sal ouch sinen schaden, wii he den ent-
40 phfeet, selbin tragen; adir fromen sullen wir metenemen nach a[n]czal gewopentir
lute, die darbii sin, da frome gefellit. Neme man abir schaden uff dem feilde —, so
sal man den schaden keren mit dem fromen, dii wile der frome werd, noch erkente-